




Über die Kulsheimer Steinhöhle nach Ipsheim

R81 Bad Windsheim ► Kurpark ► Kulsheim ► Kaubenheim ► Ipsheim **R81**

169



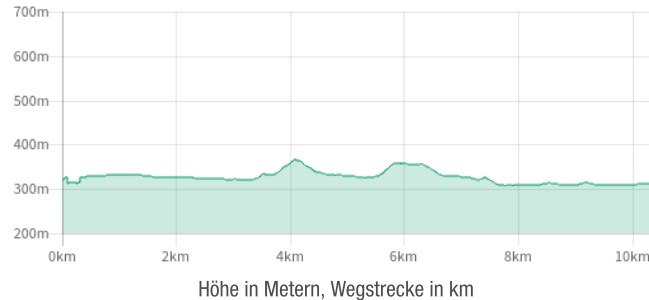
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Über die Kulsheimer Steinhöhle nach Ipsheim

Entfernung: ca. 11 km, Dauer: ca. 3 Std.

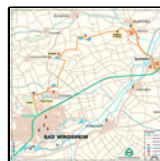
Höhenprofil



Vorwort

Die für jedermann geeignete Tour zu den Kulsheimer Weinbergen startet mit einem Abstecher entlang der prächtigen grünen Oase im Bad Windsheimer Kurpark. An den Weinlagen angekommen, eröffnen sich herrliche Rundblicke über das Windsheimer Becken, einer 180 Mio. Jahre alten Tallandschaft, die eingebettet zwischen den Höhenzügen der beiden Naturparks Steigerwald und Frankenhöhe liegt. Vor oder in der restaurierten Kulsheimer Steinhöhle kann man gemütlich rasten, bevor es über Kaubenheim hinein in den fränkischen Weinort Ipsheim geht. In beiden Orten bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, wo man den Tag entspannt ausklingen lassen kann.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Vom **Bahnhof in Bad Windsheim** **RB 81** aus queren wir die Gleise über den Steg und genießen gleich danach den herrlichen Blick hinein in den **Kurpark** mit dem Seerosenbrunnen im Vordergrund. Wir nehmen den rechten Abgang und folgen dann der schnurgeraden Allee. Den Wegezeichen des **Steigerwald-Panorama- und Keltenweges** folgend, geht es vorbei an der Fachwerkfront der **Dr.-Becker-Kiliani-Klinik**. Am Ende der Allee stoßen wir auf einen Querweg und biegen hier ohne Wegezeichen rechts ab, linker Hand an einem Feld und danach an einem Hubschrauberlandeplatz vorbei vor bis zum **Krankenhaus**. Dort links und kurz danach gleich wieder rechts, geht es geradewegs durch die **Erkenbrecherallee** weiter Richtung **Kulsheim**.

Am Rande des Bad Windsheimer Ortsteils stoßen wir hinter drei unterschiedlich großen Bäumen auf die nach Berolzheim (4 km) führende Straße. Hier nur kurz nach links und unmittelbar hinter dem letzten Anwesen rechts ab mit Blick auf die ersten Weinberge.

Stets auf dem Hauptweg bleibend, passieren wir etliche Scheunen. Gute 100 m nach der Scheune auf der linken Seite geht es dann links hinein in einen breiten Grasweg und vor zur Landstraße. Auch hier geradewegs drüber, nimmt uns nach einer kleinen Baumreihe ein weiterer grasiger Weg auf und bringt uns über den **Kalkgraben** (Betonweg) noch näher an die Rebstöcke heran. Unmittelbar davor nun links, eröffnen sich erste Ausblicke über die Windsheimer Bucht. Unterhalb der Weinlagen entlang, treffen wir vor einer Buschreihe auf ein Teersträßchen.

Dort rechts aufwärts an Obstbäumen entlang und weiter bis zum höchsten Punkt! Bei der hier durchbrochenen Heckenreihe nach links führt uns eine steiler werdende Schotterfuhre den Hang hinauf. Auf Höhe eines frei stehenden Baumes liegt unterhalb, gut verdeckt und auf Pfaden erreichbar, die von Kulsheimer Winzern wieder freigelegte und restaurierte **Steinhöhle**. Ein Tisch und Bänke laden zu einer Rast ein.



Rastplatz (08.10.2018, VGN © VGN GmbH)

Die bessere Aussicht hat man allerdings oberhalb des ehemaligen Weinberghüterhauses. Vom „Vorderen Berg“ aus hat man einen herrlichen Blick über die gesamte Windsheimer Bucht.

Auf gleichen Weg geht es wieder zurück bis zum Teersträßchen, unten aber nun links. Gleich danach – vielleicht vom nicht gemähtem Gras verdeckt – ein **Steinkreuz**, das zum Nachdenken über vergangene Zeiten Anlass gibt ...

Wir verlassen das Sträßchen in einem Linksbogen an einem kleinen Bäumchen und einem Busch und schwenken in einen breiten Wiesenweg in Richtung des weit vor uns sichtbaren Bergkirchleins ein.

Geradeaus schlendern wir über die erste Feldkreuzung. Bei der nächsten – von rechts kommend ein durch eine Baumreihe führender Weg – halten wir uns links. Erneut geradewegs über die anschließende Kreuzung geht es oben nach rechts am Waldrand, später an den Weinstöcken entlang Schritt für Schritt bergauf. Am Waldeck weiter geradeaus und nach einem Rechtsschwenk im langen Linksbogen durch die Weinberge. Auch hier lädt eine Rastbank zum Verweilen ein. Schwungvoll geht es auf das – leider oft verschlossene – **Bergkirchlein** zu.

Bergkirche St. Michael

Die ursprüngliche Kirche auf diesem Platz wurde 1687 durch einen Blitzschlag und den dadurch verursachten Brand zerstört. Nur noch Teile des unteren Chores blieben erhalten. 1702 wurde die heutige Kirche eingeweiht. Sie liegt weithin sichtbar als Singulärbau auf einer Anhöhe am Ortsrand des Ipsheimer Ortsteils Kaubenheim.

Danach weiter nach unten und kurz rechts und geradeaus weiter bis zu einer Gabelung. Hier bieten sich zwei Varianten hinüber nach **Ipsheim** an.

A Direkter Weg nach Ipsheim (ca. 2,5 km)

Am nächsten Abzweig rechts und durch das landwirtschaftliche Anwesen. An der Kreuzung geradeaus im leichten Linksbogen vor zur Straße. Hier rechts halten und auf dem Fuß- und Radweg hinein in den Ort. Dort folgen wir der Kaubheimer Straße bis zum Rathaus. Danach entweder links (Bahnhofstraße) oder geradeaus (Waldstraße) kommt man zum **Bahnhof RB 81**.

Die zahlreichen Einkehrmöglichkeiten erfahren Sie auf der Homepage des beliebten fränkischen Weinortes unter www.ipsheim.de

B Zur Einkehr hinein nach Kaubenheim

Dazu zweimal links halten und im Ort rechts in die Hauptstraße einschwenken. Richtung Ortsausgang bleibt auch hier nur der Weg auf dem Fuß-/und Radweg hinein nach **Ipsheim**. Im Ort folgen wir der Kaubheimer Straße bis zum Rathaus. Danach entweder links (Bahnhofstraße) oder geradeaus (Waldstraße) kommt man zum **Bahnhof RB 81**.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Ipsheim

Gasthaus und Weingut Schürmer
(Gasthaus „Zur Krone“)

Kaubenheim 22

91472 Ipsheim

Tel: 09846 96860

www.schuermer-kaubenheim.de

Geöffnet: Mittwoch – Sonntag ab 14 Uhr, letzter Sonntag im Monat geschlossen

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

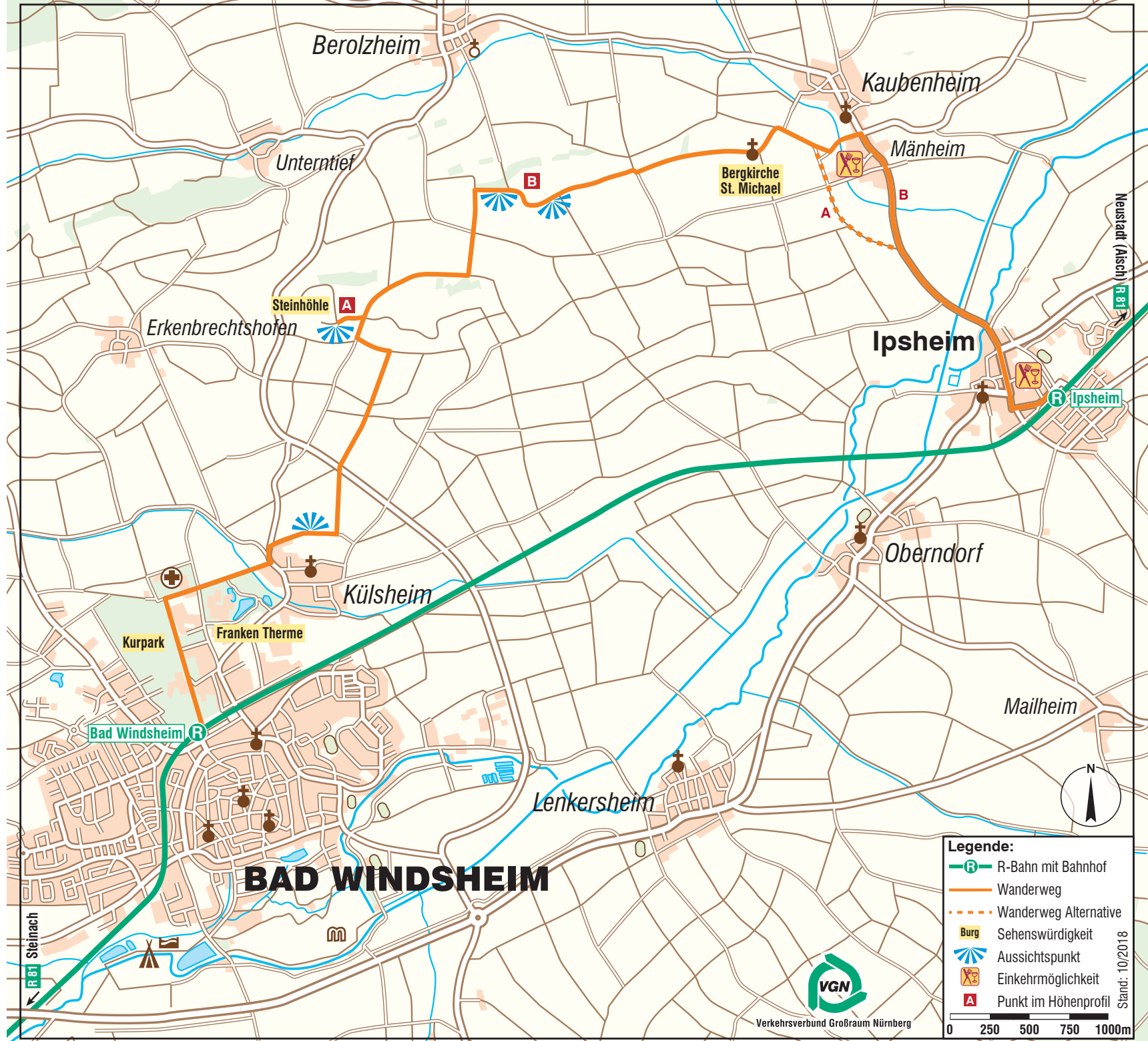
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/kuelsheimer_steinhoehle

Copyright VGN GmbH 2022



BAD WINDSHEIM

- Legende:**
- R R-Bahn mit Bahnhof
 - Wanderweg
 - - - Wanderweg Alternative
 - Burg Sehenswürdigkeit
 - / / / Aussichtspunkt
 - X Einkehrmöglichkeit
 - A Punkt im Höhenprofil



0 250 500 750 1000m

Stand: 10/2018